

Amt für Umwelt- und Naturschutz
Abteilung 66.3
-Landschaftsplanung, Bauvorhaben, Artenschutz-
Elmar Thomas

21.02.18

Mitteilung
zur Sitzung des Naturschutzbeirates
am 15.03.18

Anfrage des BUND vom 21.01.18 zu Gehölzfällungen auf dem Michaelsberg, Siegburg

Erläuterungen:

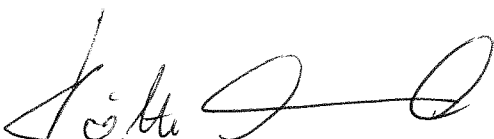
Das Umgestaltungskonzept für den „Michaelsberg – lebendige historische Mitte“, wurde durch ein Planungsbüro im Auftrag der Stadt Siegburg erstellt. Diesem Konzept wurde zudem eine Artenschutzrechtliche Prüfung beigelegt.

Das vorgelegte Konzept wurde seitens der unteren Naturschutzbehörde intensiv geprüft und mit dem beauftragten Planungsbüro durchgesprochen. Es enthält neben entsprechenden Ausgleichsmaßnahmen für die Gehölzbeseitigungen auch eine Vielzahl von artenschutzrechtlichen Vermeidungsmaßnahmen, um die im Bereich des Michaelsberges vorkommenden Tierarten (hier vor allem Fledermäuse und Brutvögel) und die regional seltenen, auf der sog. „Roten Liste“ stehenden Pflanzenarten zu schützen bzw. deren künftige Entwicklung zu fördern. Die gesamte Umsetzung des Konzeptes wird im Rahmen einer ökologischen Baubegleitung und in enger Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde durch das Planungsbüro begleitet. Es dient einer langfristigen Entwicklung des Michaelsberges, bei dem Landschaftsschutz und Erlebbarkeit für die Bürger in Einklang stehen.

Das Konzept ist öffentlich zugänglich und über die Homepage der Stadt Siegburg (<https://www.siegburg.de/stadt/planen-bauen/bauvorhaben/entwicklung-michaelsberg/michaelsbergkonzept/>) einsehbar.

Im Vorfeld hatte bereits ein Bürgerforum stattgefunden, in der seitens der Bürgerinnen und Bürger Anregungen für die Neugestaltung des Michaelsberges eingebracht werden konnten. Hier bestand auch für die Naturschutzvereinigungen die Möglichkeit, sich im Verfahren einzubringen. Eine separate Beteiligung des Naturschutzbeirates ist rechtlich nicht vorgesehen und wurde seitens der Stadt Siegburg auch nicht explizit gewünscht, da die Öffentlichkeit bereits auf dem beschriebenen Weg beteiligt wurde.

Zur Kenntnis des Naturschutzbeirates in seiner Sitzung am 15.03.18



Schneider-Kernenbach, Ursula

Von: Pischke, Stephanie
Gesendet: Dienstag, 20. Februar 2018 11:24
An: Schneider-Kernenbach, Ursula
Betreff: WG: Beiratssitzung

Von: Pischke, Stephanie
Gesendet: Dienstag, 20. Februar 2018 11:07
An: Rueter, Christoph
Betreff: WG: Beiratssitzung

Von: christel.cunz@t-online.de [<mailto:christel.cunz@t-online.de>]
Gesendet: Montag, 22. Januar 2018 17:06
An: Achim Baumgartner; Dr.Moehlenbruch; Pischke, Stephanie
Betreff: AW: Beiratssitzung

Hallo Frau Pischke,
nehme Bezug auf die E-Mail von Herrn Baumgartner vom 21.01.2018 und bitte Sie, die beiden angesprochenen Punkte auf die TO am 15.03.2018 zu setzen.

Herzlichen Dank.
Mit freundlichen Grüßen
Siegfried Cunz

-----Original-Nachricht-----

Betreff: Beiratssitzung
Datum: 2018-01-21T16:12:26+0100
Von: "Achim Baumgartner"
An: "christel.cunz@t-online.de", "Dr.Moehlenbruch"

Sehr geehrter Herr Cunz,

sehr geehrter Herr Dr. Möhlenbruch,

für die Tagesordnung der nächsten Beiratssitzung schlage ich folgende Tagesordnungspunkte vor:

- Bericht der Naturschutzbehörde zum Stand des Wechselkröten-, Rebhuhn- und Uferschwalbenschutzes in Bornheim und Alfter. Im Zuge verschiedener Planungen wurden Schutzmaßnahmen zumindest geplant bzw. angelegt (Deponiesanierung Hersel, Ortsumgehung 183n, Gewerbegebiet Bornheim He 18 und 18.1., Artenschutzkonzept des Kreises (Ökoplan, 2010), Link des Grünen C), der Erfolg ist aktuell für den Beirat jedoch nicht dokumentiert. Ein Bericht zum Stand der dortigen Populationen von Wechselkröte, Uferschwalbe und Rebhuhn wäre daher sinnvoll. Wir regen einen Bericht der Verwaltung mit Aussprache an.

- Siegburg, Michaelsberg. Dort wurden umfangreiche Baumfällarbeiten durchgeführt, die den Charakter der Landschaft nachhaltig verändert haben. Fortan sollen dort Obstbäume neu gepflanzt werden.

Tuffsteinmauern wurden wiederholt gereinigt. Das im Vorfeld erarbeitete Konzept zum Schutz der dort heimischen seltenen Pflanzenarten wurde mit dem Beirat nicht abgestimmt. Wir regen an, es nun zumindest im Beirat vorzustellen und zu diskutieren.

Herzliche Grüße:

Achim Baumgartner

-- Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland LV NRW (BUND) e.V. Kreisgruppe Rhein-Sieg-Kreis Dipl.-Ing. Achim Baumgartner (AKNW) Sprecher der Kreisgruppe
Steinkreuzstraße 10/14 53757 Sankt Augustin Kreisgruppengeschäftsstelle: Tel.: 02241-1452000 info@bund-rsk.de www.bund-rsk.de www.quarzgrube-brenig.de www.wildvogelhilfe-rsk.de